

# ELEKTRO MAIER

QUARTALSBLADL 01/22

## THEMEN DIESER AUSGABE

E-Lieferwagen



Projekt  
Eissporthalle in Waldkraiburg



Projekt  
Dokumentationsstelle Obersalzberg



Projekt  
Amtsgericht in Laufen



WIR  
BILDEN  
AUS!

## Planung & Ausführung

Wir sind mehr als nur Elektriker und Planungsbüro

# Überblick

ROBERT WAGNER = COO Rosenheim = Familienmensch .....	3
E-LIEFERWAGEN Darf ich mich kurz vorstellen? Ich bin neu hier!.....	4
PROJEKT Eissporthalle in Waldkraiburg .....	5
DOKUMENTATIONSSTELLE OBERSALZBERG Ein Ort mit besonderer Geschichte .....	6
PROJEKT Amtsgericht in Laufen .....	8
PLANUNG & AUSFÜHRUNG Elektroplanung und Ausführung von Gewerbeeinheiten .....	9
PERSONALWESEN Personalreferentin Laura.....	10
INTERVIEW BAULEITER Einblick in unser Arbeitsleben .....	11
ERÖFFNUNG LADEPARK Elektro Maier lädt ein .....	12

## LIEBE FREUNDE DER EM-FAMILIE,

was wird uns das Jahr 2022 bringen? Eine umfassende Antwort auf diese Frage, die uns alle bewegt, können wir euch nicht bieten, aber eine, die unsere Firma betrifft. Denn wir planen unsere Zukunft sehr genau. Das Jahr 2022 bringt für die Elektro Maier Familie wieder einen Mitgliederzuwachs, was uns natürlich sehr freut. Wir können trotz Fachkräftemangel sehr gut qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiter\*innen einstellen. Unsere Mitarbeiter\*innen sind die besten Werbeträger. Eine umfassende Ausbildung ist hierfür ein Eckpfeiler.

Unser Firmenwachstum bedeutet gleichzeitig auch immer eine Erweiterung der Kompetenzen. So werden wir uns in unserem „grünen Bereich“ am meisten weiterentwickeln. Wir haben zusätzlich zu unserem Leiter der Technischen Planung Manfred Pohl auch noch viel Kompetenz einstellen können und freuen uns hier sehr auf die zukünftigen Projekte.

Auch steht die Erschließung weiterer Standorte auf der Agenda noch immer ganz oben. Mitte des Jahres wird sich einiges bewegen und wir werden euch eine weitere neue Niederlassung vorstellen. Der Pachtvertrag ist bereits unterschrieben und die Umbaumaßnahmen wurden festgelegt.

Ihr dürft gespannt sein! Ein weiterer Ort darf sich auf einen „Spitzenarbeitgeber“ und innovativen Handwerksbetrieb freuen.

Wir ziehen also folgendes Fazit: Die Zukunft wird gut, voller Energie. Wir möchten euch allen in dieser Zeit einen positiven Ansatz aufzeigen, denn wir blicken immer positiv mit unseren geschätzten Mitarbeitern, Freunden, Lieferanten und Kunden in die Zukunft.

Michi, Manfred, Max



# Robert Wagner

## ROBERT WAGNER = COO ROSENHEIM = FAMILIENMENSCH

**Robert lebt mit seiner Familie in Rohrdorf, er ist stolzer Vater eines Sohnes und um Energie zu schöpfen verbringt er viel Zeit in der Natur. Für die EM-Familie ist Robert ein wichtiger und entscheidender Baustein als unser COO in Rosenheim.**

Aber was ist denn ein COO? Laut Definition ist der Chief Operating Officer ein Mitglied der Geschäftsführung. Er führt das operative Geschäft. Bei uns ist Robert für den Standort Rosenheim verantwortlich. Wir sind sehr stolz darauf einen derart engagierten und fachlich hervorragend geschulten Mitarbeiter für uns gewonnen zu haben. Seit 2016 haben wir uns vorgenommen in Rosenheim eine Filiale zu gründen, um unsere vielen Kunden in und um Rosenheim bestens versorgen zu können. Von Beginn an war uns klar, dass der „Chef“ in Rosenheim ein Volltreffer sein muss! Und genau diesen Volltreffer haben wir nach längerer Suche gelandet. Robert ist nicht nur fachlich eine Koryphäe mit Meistertitel und vielen Zusatzausbildungen, sondern auch immer leistungsbewusst. Er setzt sich stets für das optimale Ergebnis ein. Gleichzeitig genießt er augenscheinlich auch seine Möglichkeiten und das Vertrauen in der Elektro Maier Familie. Gemeinsam mit Robert konnten wir so unseren 2020 gegründeten Standort bereits jetzt fest etablieren. Es macht uns jeden Tag viel Freude mit dir zu arbeiten, lieber Robert.

### Roberts Botschaft an die Leser:

Grundwerte und Wertschätzung, dies hat mich zur Elektro Maier GmbH gebracht. Aber wie ist das zu verstehen? Mein vorheriger Arbeitsplatz war in einem großen industriellen Betrieb, der wie viele, rein den wirtschaftlichen Interessen und jährlichen Gewinnsteigerungen verpflichtet war. Die Tradition und Erfahrung wurden, trotz positiver Zahlen, bei der Schließung einfach ignoriert, ohne dabei auf Menschen zu achten. Dies war für mich der Zeitpunkt meine berufliche Karriere noch mal grundlegend zu überdenken, da ich für mich und meine Familie eine sichere Zukunft benötige.

Ich begann bei EM als Projektleiter in Rosenheim und konnte relativ schnell feststellen: Hier steht der Mensch ganz klar im Vordergrund! Ich fühlte mich sofort angekommen und erfuhr, dass Werte nicht nur ausgehängt, sondern auch ohne Kompromisse gelebt werden.

In der Niederlassung Rosenheim hatte ich die Gelegenheit auf das absolute „Start Up Feeling“ zurück zu greifen und konnte von Anfang an mitwirken, um einen zukunftssicheren Standort zu etablieren. Wir haben ein großartiges Team an Fachkräften aufgebaut, mit dem wir täglich mit Spaß und Freude an unseren Projekten arbeiten. Geschäftsführer (COO) Rosenheim bedeutet für mich einen weiteren Schritt zu gehen, um unseren Standort in der Region weiter an die Spitze zu bringen und somit die Verantwortung gegenüber meinen Kollegen und deren Familien zu übernehmen.

Hierzu vielen Dank für euer Vertrauen und ein großes Dankeschön an meine Frau Tamara, die mir zu jeder Zeit privat den Rücken stärkt und mir damit die Möglichkeit gibt, mich hier voll einzusetzen! Ich bin stolz auf mein Team und freue mich mit euch „Voll Energie in die Zukunft“ zu gehen.



# E-Lieferwagen

DARF ICH MICH KURZ VORSTELLEN? ICH BIN NEU HIER!



Im vergangenen Jahr 2021 wurde ich zum „utility van of the year“ gekürt und das meiner Meinung nach auch vollkommen zu Recht. Peugeot e-Expert werde ich genannt und fahre mit 100% elektrischer Energie. Meine Nutzlast ist hoch und ich habe ein Ladevolumen von 6,6 m<sup>3</sup>. Dieses Ladevolumen kann ich bei der Firma, in der ich tätig bin, auch gut gebrauchen. Meine Firma ist die Elektro Maier GmbH in Kirchweidach. Dort leiste ich meinen Dienst als Baustellenfahrzeug. Nachdem nun fast alle normalen Personenkraftwagen in der Firma umgestellt wurden, ist es doch logisch, dass auch ich nun zum Einsatz komme. Gemeinsam leisten wir einen direkten und praktischen Beitrag zur Klimabilanz und treiben die Technik voran. Das Beste ist aber, dass das Fahren mit mir einfach

Spaß macht. Mein Abzug ist in der Tat Spitze und auch die Wendigkeit und die Ausstattung sind hervorragend! Die Firma tut auch viel für ihre Mitarbeiter, also ist selbstverständlich, dass ich über eine Klimaanlage verfüge, auch Lademöglichkeiten für mobile Geräte besitze und ein passendes Soundsystem habe. Meine Reichweite von bis zu 278 Kilometern ist für den Baustellenbetrieb optimal und meine Fahrer brauchen nicht mehr zur Tankstelle, denn ich werde ja jede Nacht durch den Elektro Maier Ladepark Kirchweidach Süd wieder vollgeladen, der inzwischen zehn Ladepunkte umfasst. WOW – mein Dasein ist absolut sinnvoll und sicher bekomme ich bald weitere elektrische Kollegen in der Flotte des ausgezeichneten Elektrounternehmens in Kirchweidach und Rosenheim.

# Projekt

EISSPORTHALLE IN WALDKRAIBURG



Projektleiter: Michael Strobl  
Projektadministration: Daniel Wiucha  
Programmierer: Markus Huber  
Projektierungsbüro: ITM Ingenieurteam Mühldorf



Bereits 2010 durften wir die sicherheitstechnische Sanierung inklusive der elektrotechnischen Arbeiten für unseren Kunden, die Stadtwerke Waldkraiburg, umsetzen. Damals war unser jetziger Geschäftsführer Michael Strobl noch der Baustellenleiter – so viel zu den Aufstiegsmöglichkeiten bei der EM-Familie!

Auch 2016 stand eine Sanierung im Bereich „Kegelbahn“ an, die wir ebenfalls realisieren konnten. Es passte also gut, dass wir auch für die energetische Beleuchtungssanierung in der Halle beauftragt wurden.

Alle bestehenden Leuchten wurden entsprechend demontiert und durch hochmoderne LED-Scheinwerfer, die über Tablet dimmbar gesteuert werden, ersetzt. Diese Scheinwerfer und die dazugehörige

Infrastruktur wurden in einer luftigen Höhe von bis zu sechzehn Metern installiert. Auch das ist selbstverständlich kein Problem für das EM-Team! Ergänzend wurde ein WLAN-Netzwerk für den Betrieb der Leuchten eingerichtet. Der Vorteil: Der Nutzer kann seine Leuchten im ganzen Hallenbereich individuell steuern.

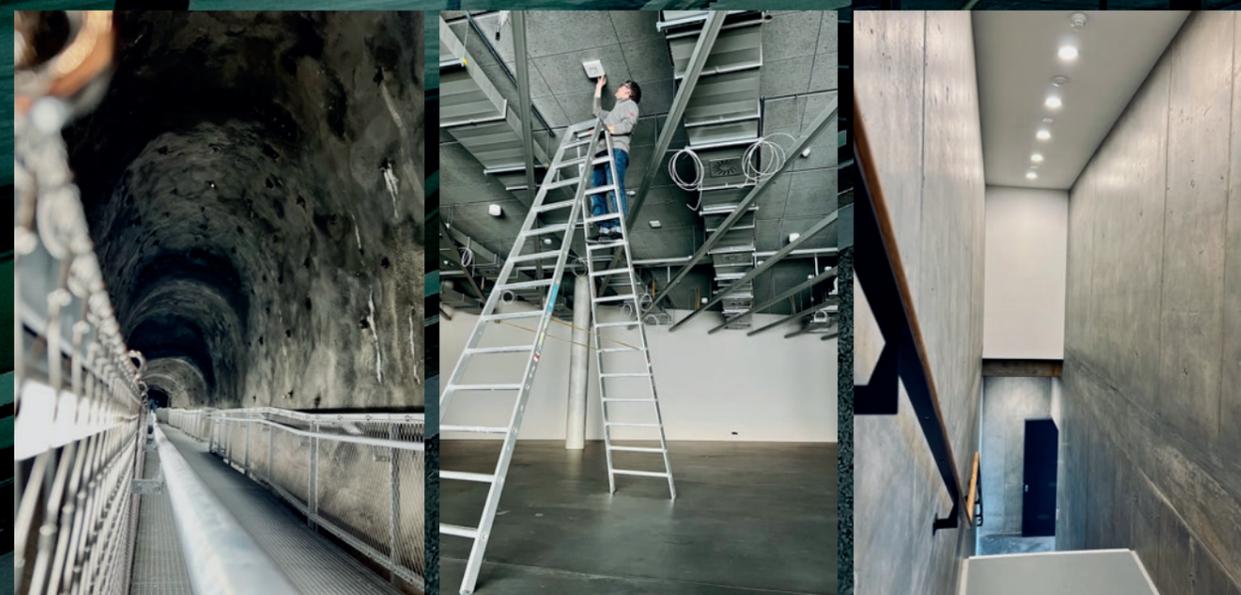
Wir wünschen den Sportlern und Sportlerinnen, die sich unter unserer künstlichen Sonne aufhalten, allzeit viel Erfolg und das Fernbleiben von Verletzungen und Krankheit! Die technisch anspruchsvolle Ausführung wurde perfekt ausgeführt.

Vielen Dank an das gesamte Team, es freut uns, wenn wir uns alle weiterentwickeln. Alle Programmierungen wurden durch unseren Kollegen Markus Huber ausgeführt.

# Dokumentationsstelle Obersalzberg

EIN ORT MIT BESONDERER GESCHICHTE

**Bauleiter:** Christoph Huber  
**Projektleiter:** Karl Perzlmeier  
**Projektadministration:** Daniel Wiucha  
**Programmierer:** Markus Huber  
**Projektierungsbüro:** Teleplan Ingenieurbüro GmbH  
Herr Söldner



**Die Dokumentationsstelle am Obersalzberg ist ein Ort, mit einer besonderen Geschichte. Ein Ort, an dem erinnert wird.**

Aus diesem Grund möchten wir kurz die Geschichte dieses Ortes erzählen. Der Ort wurde durch die Eliten der Nazi-Regierung als Urlaubsort genutzt und nach der Machtergreifung wurde der damalige „Berghof“ zu einer repräsentativen Residenz ausgebaut. Das Areal wurde dann nach dem zweiten Weltkrieg durch die amerikanischen Streitkräfte als Erholungszentrum genutzt. Im Jahre 1996 entschieden die Amerikaner endgültig, das Areal nicht weiter zu nutzen. Damit konnte der Freistaat Bayern nun über die übertragenen Gebäude verfügen.

Wir durften für das Bauamt in Traunstein die Erweiterung der Dokumentationsstelle ausführen. Eine schwierige Aufgabe, die sehr viel techni-

sches Wissen bei gleichzeitiger Manpower und größter Zuverlässigkeit verlangt. Das Gebäude wird im Bereich der Architektur Maßstäbe setzen und ist technisch gesehen eine hohe Konzentration an Innovationen. Wir haben für unseren Bauherren die komplette Ausführung des elektrischen Stark- und Schwachstroms sowie in den sicherheitsrelevanten Anlagen übernommen. Einen besonderen Dank hat sich unser gesamtes Team verdient. Die Kollegen haben gemeinsam mit unserem Bauleiter Christoph Huber sehr viel geleistet! Auch wenn diese Baustelle nicht sehr nahe zu unserem Standort Kirchweidach liegt – es gab nie einen Zweifel, dass wir genau die Richtigen für eine derartige Aufgabe sind. Also nochmals: Vielen herzlichen Dank an die Kollegen des Elektro Maier Teams, ohne euch wären wir nicht derart leistungsfähig!

# Projekt

Bauleiter: Jonas Maier  
Projektleiter: Konrad Freimüller  
Projektadministration: Daniel Wiucha

## AMTSGERICHT IN LAUFEN



Für das Bauamt in Traunstein durften wir im Amtsgericht Laufen parallel zwei verschiedene Aufträge ausführen. Zum einen wurden alle Büros mit einer neuen und effizienten Beleuchtung ausgestattet. Zum anderen wurde der große Sitzungssaal akustisch inklusive einer neuen LED-Beleuchtung saniert.

Die Herausforderung bei den Büros war, dass wir zwangsläufig in jedes Büro mussten, um die Arbeiten während des Betriebs auszuführen. Hierbei wurden die alten Leuchten nach langem Dienst demontiert und entsorgt. Für die neuen Leuchten wurden Leitungen verzogen und Schaltungen erstellt. Diese Arbeiten verlangten auch in puncto Sauberkeit sehr viel Fingerspitzengefühl. Unser frischer Bauleiter Jonas Maier und seine Mitarbeiter konnten diese Aufgabe mit Bravour meistern.

Noch kniffliger wurde es im Sitzungssaal. Jeder, der sich mit Deckenbeleuchtung auseinandergesetzt hat, weiß, dass es viel zu beachten gibt und, dass eine absolut saubere Ausführung unabdingbar ist.

Auch bei dieser Arbeit waren wir der richtige Partner für unseren Kunden. Wir konnten den Bauher-

ren sogar so zufriedenstellen, dass wir ein persönliches Dankeschreiben für diese Arbeit erhalten haben. Vielen Dank hierfür. Wir haben uns außerordentlich gefreut.

Besonders freut es uns, dass wir bei beiden Projekten deutsche Markenfabrikate verwenden konnten. So wurden im großen Sitzungssaal LED-Bänder von Brumberg und in den Büros Leuchten von Lichtwerk/Regiolux verbaut. Wir achten auf Regionalität und haben dadurch Leuchten aus Europa im Fokus. Durch höhere Standards in der Produktion und durch kürzere Wege sehen wir dies als einen Beitrag zum Umweltschutz.



## Planung & Ausführung

### ELEKTROPLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON GEWERBEEINHEITEN:

**EM – das ist mehr als ein Elektriker und auch mehr als ein Planungsbüro – denn wir sind beides in einem!** Ein Elektrounternehmen, das die neuen Standorte oder auch eine Erweiterung plant und diese Planung ohne Zwischenschritte dann genau umsetzt. Es ist uns ein Bedürfnis, die Beratung vor die Planungsleistung zu stellen, denn mit der Beratung beginnt alles! Neben der Sicherheit und natürlich einer ansprechenden Optik haben wir die Funktionalität des Projektes im Fokus. Es ist unser Antrieb, mit dem wir jedes Projekt angehen und voranbringen.

So gewährleisten wir an den Schnittstellen eine perfekte Kommunikation aller Beteiligten, vom Architekten bis hin zu unserem Endkunden. Wir erzielen so das optimale Ergebnis an gewünschter Funktion, Budget, Optik und Einhaltung des Fertigstellungstermins. Wir sind ein Team aus Fachleuten und können alle Bauphasen betreuen. Sie können sich darauf verlassen, dass Sie einen festen An-

sprechpartner zur Seite gestellt bekommen, der darauf brennt, für Ihre Wünsche die beste Lösung zu generieren. Wir wissen genau, wie Projektmanagement funktioniert und präsentieren Ihnen immer die besten Lösungen. Die hochtechnischen Anforderungen sehen wir als Chance an, um uns zu bewähren.

Ein großer Vorteil für Sie ist es, dass wir alle unsere Kernkompetenzen beherrschen. So haben wir zum Beispiel eine eigene Schwachstromabteilung und auch einen eigenen baulichen Brandschutz. Eine saubere Leuchtenplanung, bei der wir die Technik und das Design von wertigen Produkten vereinen, ist uns ebenso eine Herzensangelegenheit. Gerade das Licht in Ihrem neuen Gebäude spielt eine zentrale Rolle für Sie und Ihre Mitarbeiter.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns sehr auf die Kommunikation und beraten Sie gerne. Wir werden Ihr Objekt mit unserem Knowhow aufwerten.

# Personalwesen



## PERSONALREFERENTIN LAURA

Die meisten denken bei „Personalwesen“ sicher erst mal an Papier(-kram) und staubige Akten. Dabei geht die Arbeit weit darüber hinaus. Natürlich gibt es die berüchtigten Akten und Verträge – aber eigentlich geht meine Arbeit schon viel früher los. Nämlich bei der Personalbedarfsplanung. Stellt man Personalbedarf fest, überlegt man sich zuerst, wer muss dieser neue Mitarbeiter sein? Was muss er können und welche Eigenschaften sollte er haben, damit er am besten ins bestehende Team passt? Diese Punkte werden in der Stellenanzeige zusammengefasst. An diesem Punkt startet das Recruiting. Ich überlege auf welchen Kanälen man potenzielle Bewerber am besten ansprechen kann und schalte die Anzeigen oder drehe auch mal ein Recruitingvideo. Wenn die ersten Bewerbungen reinkommen, befasse ich mich mit der Kandidatenauswahl. Die besten Bewerber werden dann zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Ist man sich dann einig, erstelle ich den Arbeitsvertrag, in dem die Rahmenbedingungen festgehalten werden. Danach startet der Onboarding Prozess, in dem wir schauen, dass der neue Mitarbeiter alles hat, was er braucht, um einen guten Start zu haben – und umgekehrt wir alle nötigen Daten für die Abrechnung erhalten. Ich kümmere mich um das Vorbereiten der Arbeitskleidung und des Arbeitsplatzes bis zu den Unterlagen für die ersten Sicherheitsunterweisungen und vieles mehr. Ist der Mitarbeiter gut in der Firma angekommen, wird er natürlich weiterhin von Personalseite aus betreut. Egal ob er eine Arbeitgeberbestätigung braucht, Fragen zur Krankenkasse, Elternzeit oder Berufsschule hat, sich seine Adresse oder Bankverbindung geändert hat. Die Verwaltung dazu läuft in der Personalabteilung zusammen. Darüber hinaus bieten wir jedem Mitarbeiter einmal jährlich ein Mitarbeitergespräch an, in dem der bisherige Weg angeschaut und neue Ziele fürs nächste Jahr festgelegt werden. Hat sich beispielsweise aus dem Gespräch ergeben, dass ein Kollege eine bestimmte Schulung oder Weiterbildung benötigt? Kein Problem. Ich kümmere mich um die Buchung. Sollte irgendwann ein Mitarbeiter das Unternehmen verlassen, zählt es zu meinen Aufgaben ihm ein qualifiziertes Zeugnis zu schreiben und den Austritt abzuwickeln.

# Interview Bauleiter

## EINBLICK IN UNSER ARBEITSLEBEN



**In unserem Mitarbeiterinterview der aktuellen Ausgabe haben wir unseren Bauleiter (oder genauer: Bauleiter der Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) Stefan Wimmer befragt um euch den Beruf vorzustellen.**

### *Stefan, wie lange bist du schon bei EM?*

Ich habe hier vor 26 Jahren schon die Ausbildung gemacht, war zwischendurch beim Wehrdienst und bin dann in die Firma zurückgekommen.

### *Wie lange bist du schon in dieser Position?*

Als Bauleiter bin ich schon über 10 Jahre tätig. Davor war ich die rechte Hand der Bau- und Projektleitung.

### *Was ist dein aktuelles Projekt?*

Aktuell arbeite ich am kbo-Inn-Salzach-Klinikum in Wasserburg. Hier sind wir als Firma von Anfang an dabei.

### *Was sind deine Hauptaufgaben als Bauleiter?*

Das sind einige. Aber das wichtigste ist, denke ich, die Materialbeschaffung. Jeden Tag muss das passende Material auf der Baustelle sein, damit die Elektroniker richtig arbeiten können. Darum kümmere ich mich.

### *Wie funktioniert das?*

Über ein Programm auf unseren Tablets bestelle ich bis 16:00 Uhr das Material für den nächsten Tag. Unser Lagerist bereitet es dann vor, damit wir es auf die Baustelle mitnehmen können.

### *Weitere Aufgaben von dir?*

Ich schreibe Regieberichte. Das bedeutet, ich muss Mehraufwände sehen und schriftlich festhalten. Das ist besonders wichtig, wenn Arbeiten anfallen, die so nicht geplant waren. Außerdem ist jeden Tag ein Bautagesbericht zu führen. Ebenfalls zu meinen Aufgaben gehören Baubesprechungen vor Ort mit dem Ingenieurbüro, den Projektleitern und der Objektüberwachung wie z.B.

Architekten, die die Baustelle koordinieren. Ich muss außerdem den Bauzeitenplan überwachen und frühzeitig mit den Architekten und Projektleitern sprechen, sollte etwas nicht ganz nach Plan laufen. Außerdem teile ich das Team und die tägliche Arbeit ein. Ich beantworte Fragen von den Kollegen, drucke ihnen die Pläne aus und arbeite anschließend mit, wo es geht.

### *Was ist das erste, das du auf einer neuen Baustelle machst?*

Das Beziehen der Baustelle. Zum Beispiel richten wir als erstes den Container und das Lager ein und stellen sicher, dass das richtige Werkzeug und das Grundmaterial vorhanden sind. Dann kümmere ich mich morgens immer zuerst darum, dass die Kollegen so schnell wie möglich mit der Arbeit starten können.

### *Was ist die größte Herausforderung für dich?*

Natürlich ein Projekt positiv abzuwickeln.

### *Was macht die Position für dich so spannend?*

Stefan: (überlegt) Hmm. Spannend finde ich immer wieder, die Kollegen passend nach ihren Stärken einzuteilen. Den Menschen zu sehen und zu überlegen, wer kann was besonders gut und wie können wir das optimal nutzen. Außerdem ist es aufregend die eigenen Ziele zu verfolgen und zu erleben, wenn die Pläne reibungslos aufgehen, oder man mehr in der vorgegebenen Zeit schafft als zunächst geplant war. Ich finde es super bei allen Aufgaben den Rückhalt von den Projektleitern und der Geschäftsführung zu haben und eine gewisse Entscheidungsfreiheit zu besitzen.

### *Danke für das Interview!*



# ERÖFFNUNG LADEPARK



Vorbei schauen  
lohnt sich!

SAMSTAG 14.05.2022 11:00 – 16:00 UHR

Jetzt vorab  
informieren



Am Samstag, den 14.05.22, von 11:00 – 16:00 Uhr laden wir **alle Interessierten** zur Eröffnungsfeier unseres neuen Ladeparks „Kirchweidach Süd“ ein.  
Wir freuen uns auf Sie!

Google Maps



Elektromobilität nimmt an Fahrt auf – der Fortschritt ist nicht mehr aufzuhalten.  
Zukünftig haben Sie die Möglichkeit an unseren öffentlichen Ladestationen in der Ortsmitte von Kirchweidach Ihr Elektroauto unkompliziert zu laden.

**DAS ERWARTET SIE:**

GRATIS BERATUNG ZUR  
LADEINFRASTRUKTUR

VERLOSUNG EINER  
HOCHWERTIGEN WALLBOX  
VON SCHNEIDER ELECTRIC

GRATIS PROBEFAHRTEN  
MIT ELEKTROAUTOS

PROBELADEN IHRES E-AUTOS

FOODTRUCK

Impressum Elektro Maier GmbH  
Quartalsbladl 01/2022

**Elektro Maier GmbH**

Hauptstraße 27  
84558 Kirchweidach  
Tel.: 08623/339  
Fax: 08623/616

Seb.-Tiefenthaler-Straße 15  
83101 Thansau / Rohrdorf  
Tel.: 08031/4001580  
Fax: 08031/4001581

info@elektro-maier.com  
www.elektro-maier.com

Geschäftsführung:  
Manfred Maier  
Michael Strobl  
Maximilian Strobl  
Robert Wagner

Gestaltung:  
2S Werbung

Druck:  
F&W Druck- und Mediencenter GmbH

Auflage: 20.000 Stück

Erscheinung:  
vierteljährlich



GEDRUCKT AUF  
RECYCLINGPAPIER